



GESCHÄFTSBERICHTE UND JAHRESRECHNUNGEN 2024 BUDGETS 2025

Politische Gemeinde / Ortsgemeinde / Evang.-ref. Kirchgemeinde



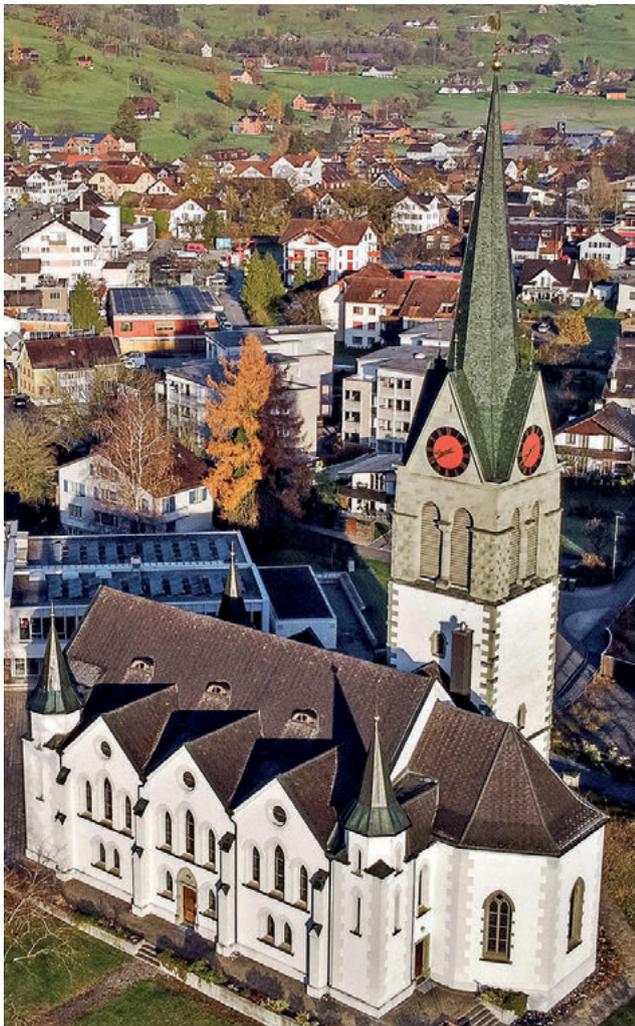
TRAKTANDENLISTE / VORWORT

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 28. März 2025, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs
Kirchenbesichtigung ab 19.30 Uhr möglich

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2024 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2025
3. Wahlen:
 - a) Präsidium der Kirchenvorsteherschaft
 - b) Mitglied der Kirchenvorsteherschaft
 - c) Wahl von Thomas Beerle als Pfarrer
 - d) Ersatzmitglied für die Geschäftsprüfungskommission
4. Information zur Kirchensanierung und zum zit.kafi Gams
5. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind spätestens acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Vize-Präsidenten Daniel Saluz einzureichen. **Fehlende Stimmausweise** können bei der Aktuarin Denise Obrist (sekretariat@ekgg.ch, 081 750 30 50) angefordert werden.



Vorwort

Gestern, heute und in Ewigkeit

Er wurde neu gefasst, er hat einen anderen Rahmen, seine Konturen sind deutlicher geworden, seine Umgebung hat sich erhellt und er ist besser abgesichert. Die Rede ist vom segnenden Christus im mittleren Chorfenster unserer Kirche.



Die Erneuerungs- und Renovationsarbeiten machten auch vor ihm nicht Halt, ja die Fenster waren gerade ein wichtiger Teil der gesamten Arbeiten. Besonders die grosse Rosette wackelte und schwankte bei Föhn beängstigend in ihrem Rahmen und so wurden bei unseren Fenstern, die über die Jahrzehnte locker gewordenen Bleifassungen erneuert, die die vielen bunten Scheiben zusammenhalten. Ebenso wurde eine Schutzscheibe vor die Fenster gesetzt, die sie vor dem Winddruck und anderen äusseren Einflüssen schützt und die auch noch die Isolation verbessert. Dafür brauchte es dann beim

Christusfenster auch einen neuen Rahmen, der in die alten gotischen Fensterbogen eingepasst wurde. Der grau gewordene Verputz um das Fenster herum erstrahlt in hellem Weiss und auch die Fensterscheiben selbst wurden aufgefrischt und das ganze Bild scheint mir dadurch deutlicher und klarer geworden zu sein. Es hat sich vieles verändert, verbessert und verschönert, aber in all dem ist der segnende Christus letztlich derselbe geblieben.

Wie geht es uns mit unserem Bild, das wir von Jesus Christus haben und dem Bleibenden bei Christus? Wahrscheinlich hat sich unser Bild von Jesus Christus im Laufe der Jahre und des Lebens auch immer wieder verändert. Irgendwo hat es einmal angefangen, vielleicht in der Sonntagsschule oder mit Geschichtenerzählen zu Hause oder in der Jungschi oder Kinderlehre. Bei mir waren es die Sonntagsschule und die Jungschi, in der ich Geschichten von Jesus hörte und die ein erstes Bild prägten, das ich etwa so umschreiben würde: Ein Mann der vielen Menschen Gutes tat und sogar Wunder tun konnte, der von Gott erzählte und der gekreuzigt wurde. Leute hier aus Grabs haben mir erzählt, dass sie diesen segnenden Christus in der Kirche immer in der Kinderlehre vor Augen hatten und er ihnen so lieb geworden ist und ihr Bild von Jesus mitgeprägt hat. Bei mir kam dann als Jugendlicher der Moment, als ich erfasste, dass er da am Kreuz auch für mich und meine Schuld gestorben war, um mir Leben zu schenken. Das war ein ganz anderer Rahmen, in dem ich ihn nun sah. Seine Konturen wurden im Laufe der Jahre deutlicher mit Bibellesen, Predigten hören, Studium und Arbeit als Pfarrer. Auch erhellte sich vieles aus seinem Umfeld und aus der Zeitgeschichte, so dass manches in seinem Leben und Handeln besser verständlich wurde.

VORWORT / AMTSBERICHT

Das hat nicht irgendwann einmal aufgehört, sondern bis heute entdecke ich neues bei ihm oder erscheint mir altvertrautes in einem neuen Licht, manchmal auch aus neuen Lebenssituationen heraus. Als Matthias Grünwald sein bekanntes Kreuzigungsbild auf dem Isenheimer Altar schuf, hat er dem gekreuzigten Jesus mit der leicht grünlichen Hautfarbe, der verkrampften Haltung und anderen Merkmalen wohl bewusst ein Aussehen gegeben, das dem der vielen Kranken glich, gerade dem derer, die an Mutterkornvergiftung litten, die im Kloster von Isenheim von den Mönchen gepflegt wurden. So wurde dieses Bild wohl für viele in ihrer Situation das Bild des Christus, der mit ihnen litt und ihre Krankheit mittrug.

Und in all dem, wie sich unser persönliches Bild von Christus wandelt, wie es neu erfassen, es einen neuen Rahmen bekommt, es Konturen gewinnt, sein Umfeld erhellt wird und es uns sicherer wird, bleibt Christus doch derselbe. So wie es auf unserem Chorbogen heisst: «Jesus Christus gestern, heute und derselbe in Ewigkeit.»

So können wir uns auf ihn verlassen und ihm Vertrauen schenken, er bleibt aber spannend und es gibt auch im Alter noch neues zu entdecken, zu schätzen und zu lieben lernen bei ihm.

Pfarrer Martin Frey

■ AMTSBERICHT

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Seit einem Jahr wird unsere Kirche renoviert. Der Innenausbau ist bereits weit fortgeschritten. Sie haben die Möglichkeit, den aktuellen Stand der Umbauarbeiten vor der Kirchbürgerversammlung zu begutachten. Weiter hinten in diesem Bericht finden Sie detailliertere Angaben zur Kirchenrenovation.

Aber nicht nur das Kirchengebäude erfährt Veränderungen. Auch in der Kirchgemeinde gibt es immer wieder Neues. So durfte im Gemeindeteil Gams in den letzten Jahren an der Haagerstrasse 15 ein Begegnungsort entstehen. Auch dazu finden Sie mehr Informationen in den folgenden Berichten. In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchgemeinde Gams werden ab diesem Jahr weitere Angebote dazu kommen. Dabei stehen der Austausch, die Gemeinschaft und die Offenheit füreinander im Vordergrund. Unser ökumenischer Gastgeber freut sich auf Ihren Besuch im zit.kafi.

Eine Herausforderung im letzten Jahr war die Erkrankung unseres Präsidenten Peter Schieman. Aus gesundheitlichen Gründen hat er die Leitung der Kirchenvorsteherschaft abgegeben. Die Aufgaben wurden auf verschiedene Schultern verteilt. Herzlichen Dank an die Kivo für das Engagement! An der Kirchgemeindeversammlung vom 28. März 2025 wird das Präsidium neu gewählt. Peter danken wir für seine Hingabe in den letzten Jahren und die besonnene Führung. Wir wünschen ihm für den weiteren Weg viel Kraft und von Herzen Gottes Segen.

Wenn man auf unserer Webseite www.ekgg.ch die Veranstaltungen und Angebote der Kirchgemeinde Grabs-Gams ansieht, erkennt man das enorme Engagement unserer Mitarbeitenden und der zahlreichen Helfenden. Viele Gefässe haben seit Jahren Bestand, andere wandeln sich, passen sich den Bedürfnissen an, Neues wird gewagt: Eine herzliche Einladung an Sie, das eine oder andere Angebot zu nutzen, zu geniessen oder sich einzubringen. Gemeinde entsteht durch Gemeinschaft, Austausch und in der Auseinandersetzung.

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Danke, dass Sie Teil dieses Ganzen sind. Wir freuen uns, miteinander unterwegs zu sein. Nutzen Sie die vielfältigen Aktivitäten. Bringen Sie sich ein. Gönnen Sie sich Wohltuendes. Freuen Sie sich an der Vielfalt.

Daniel Saluz, Vize-Kirchgemeindepräsident

■ RESSORT GOTTESDIENSTE

Seit 2023 werden verschiedene Formen von Gottesdiensten und Feiern zusammengefasst. Der Versuch wurde unterschiedlich aufgenommen. Geschätzt wird, dass erkennbar ist, welche Art von Gottesdienst zu erwarten ist. Natürlich ergibt sich aber die Gefahr, dass bestimmte Anlässe von entsprechend Interessierten besucht werden und die Gemeinschaft aller fehlt. Erfreulich ist aber, dass immer eine gute Durchmischung festgestellt werden kann. Oft wird auch mitgeteilt, dass man auch an den anderen Formen interessiert sei und sich gut vorstellen kann, mehr Elemente hiervon oder davon zu geniessen. Junge Erwachsene haben sogar eigens einen «Chat» eingerichtet, um miteinander abzumachen, den Gottesdienst am Sonntagmorgen zu besuchen.

Wäre dies die Chance, künftig «einfach einen Gottesdienst» zu gestalten, in dem modernes und traditionelles gleichermaßen Platz hat? – Wir bleiben dran.

Zmorge Kirche

So heisst unser Generationen-Gottesdienstformat für alle Sinne. Mit dem gemeinsamen Frühstück beginnen wir, danach tasten wir uns über verschiedene Zugänge an ein Alltagsthema heran. Der Abschluss des Morgens bildet ein gemeinsamer, knapper Gottesdienst mit moderner Musik, kreativen Elementen, einem Kurzimpuls und Gebet. Jedem der sieben Anlässe im Jahr 2024 lag ein Alltagsgegenstand als roter Faden zu Grunde – zum Beispiel Socke, Seife oder Magnet. Die Anlässe waren sehr gut besucht und das unkomplizierte, kreative und interaktive Erlebnis wird vor allem von Familien sehr geschätzt.



Zmorge Kirche zum Thema «Honig» ...



... und zum Thema «Seife».

Abend Special «Worship»

Mal am Abend statt am Sonntagmorgen. Mal mit richtig viiiiiiiiiiel Musik und weniger Worten. In schöner Atmosphäre mit Kerzenlicht, Stubenlampen und gedämpften Scheinwerfern. Und am Ende wartet das Dessertbuffet mit Leckerbissen, die wir in der Mündle Bäckerei holen konnten.

Das sind unsere «Worship»-Abende. «Worship» steht für poppi-ge Kirchenmusik, die immer wieder Englisch daherkommt, aber bei uns bewusst auch in Schweizer- und Hochdeutsch. Unsere generationenübergreifende Band mit Schlagzeug, Pianos, Gitarre und Gesang liebt es, uns mit emotionalen Balladen und fetzigen Songs zum singenden Beten zu animieren. Gemeinschaft mit Gott, die einfach guttut. Viermal pro Jahr. Im 2025 schon bald wieder in der frisch renovierten Kirche.



Im Abend Special «Worship» spielt die Punkt 7-Band.

Ökumenische Familien-Gottesdienste in Gams

Im 2024 fanden in Gams wiederum mehrere ökumenische Familiengottesdienste statt. Verschiedene Religionsklassen wirken jeweils in diesen mit. Im März fand der «Brot für alle»-Gottesdienst mit anschliessendem «Suppenmittag» und im September der «Erntedank»-Gottesdienst statt. Im Vorfeld der Gottesdienste setzten sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Religionslehrerinnen mit den entsprechenden Themen auseinander und gestalteten mit verschiedenen Beiträgen den Gottesdienst mit.

Ein spezieller Familiengottesdienst ist jeweils der ökumenische Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember in der katholischen Kirche in Gams. Ab November wird mit viel Freude im 4.-Klass-Religionsunterricht gebastelt, gesungen und Theaterspielen geübt, um das Weihnachtsspiel am Heiligabend vielen Gottesdienstbesuchern vorzuführen. Musikalisch unterstützt wurden sie dieses Mal von Schülerinnen und Schülern, welche beim Chorprojekt dabei waren.



Die Kinder führten «Das letzte Schaf» auf.

Ökumenische «Kirche Kunterbunt»

«Kirche Kunterbunt» ist ein neues, gemeinsames Angebot der Evangelischen Kirche Grabs-Gams und der Katholischen Kirche Gams, das sich an Erwachsene und Kinder richtet.

Schon zweimal durften wir «Kirche Kunterbunt» im Oberstufenzentrum Widem in Gams durchführen. Zu den Themen «Heldenhaft» und «Salz» gab es eine kleine Feier. Anschliessend wurde an verschiedenen Stationen passend zum Thema gebastelt, experimentiert, gemalt und geknobelt. Im Anschluss wurde beim gemeinsamen Mittagessen die Gemeinschaft gepflegt.



Jeder kann ein Held sein!

■ RESSORT KINDER UND FAMILIE

Dominotreff

Sonntags während der regulären Schulzeit findet anlässlich von Gottesdiensten eine Kinderbetreuung statt. Ungestört können die Eltern am Gottesdienst teilnehmen, während die Kinder spielen, basteln, singen oder einfach nur Sein können.



Geschichtentreff

Seit zwei Jahren bieten wir den Geschichtentreff an. Einmal pro Monat wird am Mittwochmorgen eine biblische Geschichte erzählt und passende Lieder gesungen. Gemeinsames Spielen und Austauschen gehören genauso dazu. Auf diese Weise werden erste Kontakte zwischen Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren sowie deren Eltern geknüpft. Ein sehr schönes und wertvolles Angebot!

Kängurutreff

Zweimal im Jahr gibt es einen musikalischen Kurs für Eltern oder Grosseltern mit ihren Kindern mit viel Bewegung und Interaktion. Die Kurse werden jeweils sehr gut besucht und die gemeinsame «Znünizeit» zwischen den Kursen wird genauso geschätzt wie der Inhalt an sich. Wir singen Lieder und Versli, welche zur Jahreszeit passen. Mit einer gemeinsamen Weihnachtstunde durften wir den Herbstkurs abschliessen. Die Lieder kann man dank einem Link auch zu Hause singen, wenn man sich im Kurs noch nicht so traut. Aber Achtung, den einen oder anderen Ohrwurm kriegt man dann fast nicht mehr aus dem Kopf!

Kidstreff Grabs und Gams

Jeden zweiten Freitag kommen Kinder von Grabs oder Gams in den Kidstreff. Dort haben wir gemeinsam Spass, spielen Spiele, basteln, essen, lachen, hören biblische Geschichten und singen miteinander. Wir erleben immer etwas Neues und können uns richtig austoben.



Kidstreff Special

Am Ende des Jahres 2024 gab es gleich drei Höhepunkte für Familien. An Halloween boten wir ein ungruseliges Alternativprogramm an, am 6. Dezember war der Samichlaus zu Besuch und am 20. Dezember erlebten wir die Weihnachtsgeschichte interaktiv und kreativ. Bei allen Anlässen durften Spass, Spiel, Basteln, Lieder, eine Geschichte mit kurzem Gedanken, Gemeinschaft beim Essen und ein kurzer Film nicht fehlen. Das waren sehr gelungene, fröhliche und inspirierende Momente mit Menschen aus den Dörfern Grabs und Gams.



Hallo Bean statt Halloween.

«Kids Days»

In den Frühlingsferien verwandelte sich unser Kirchgemeindehaus in ein gallisches Dorf. Asterix und Obelix schlichen durch die Räumlichkeiten. Es wurde gebastelt, gespielt und gekämpft. Ein gemeinsamer Tanz eröffnete jeweils das Plenum, in welchem wir dann ein Theater erlebten, eine Geschichte hörten und gemeinsam Lieder mit der Jugendband «Youngsters» sangen. Workshops, Sportprogramme sowie altersentsprechende Vertiefungsgruppen rundeten die Woche ab, an welcher rund 80 Kinder teilnahmen. Geleitet wurde die Woche von einigen Erwachsenen und etwa 30 Jugendlichen. Natürlich durfte auch ein feiner «Zvieri» und ein kräftespendender Zaubersrank nicht fehlen ...



Lager zu Hause

Wanted! Du bist gesucht von Gott, er möchte alle Menschen finden. Es war schön, dies den Kindern näher zu bringen. Mit einer Polizeiausbildung haben die drei Lagertage gestartet und alle Kinder haben diese mit Bravour bestanden.



«Glumpe», den Süssigkeitenhund, konnten wir leider bis am Ende des Lagers nicht ausfindig machen. Wir haben von Daniel aus der Bibel erfahren; er war auch «Wanted», aber Gott hat ihn beschützt. Mit viel Lachen, Spielen, Basteln etc. ging die Woche leider schnell zu Ende.

«Time-out»

Ein kurzes Durchatmen im Alltagstrubel gönnten wir den Müttern im neuen Angebot des «Time-outs». Eine Stunde Rückblick, Ausblick, Inspiration und Ruhe. Eine kurze Sofazeit, um die Gedanken und Emotionen zu sortieren und dann frisch gestärkt wieder in den Alltag zurückzugehen. Der Austausch mit anderen Müttern war dabei ein wichtiger Bestandteil.

«Family Camp»

Ausflüge, gemeinsames Essen, Filmabend, Workshops sowie morgendliche Andachten oder einen kreativen Tagesabschluss gefällig? Das und noch mehr haben wir den Familien im «Family Camp» im Allgäu angeboten. Mit anderen Familien aus dem Kanton tankten wir auf und nahmen an den Programmpunkten teil, die uns entsprachen. Ein fröhliches Mehrgenerationen-Ferienangebot, welches Gemeinschaft GROSS schreibt und Inspiration für den Alltag bieten soll.



■ RESSORT JUGEND

Teenstreff

Kein Abend wie der andere. Mal schnüren wir die Fußballschuhe, mal geht's barfuss in den Beachfeldsand, mal holen wir die Guetzliförmli aus der Küchenschublade, mal die Badehose und den Schlafsack aus dem Schrank, um nach der Badi noch im Kirchgemeindehaus zu übernachten. Mal chillen wir's in die Sofas, falls wir noch einen Platz darauf finden oder machen es uns sonst irgendwie im Jugendhüttli bequem, um einen Film mit positiver Botschaft zu schauen, mal hören wir Michi oder einer der freiwilligen Leitungspersonen zu, wie sie aus dem Leben mit Gott erzählen. Mal kämpfen wir uns durch verschiedene Challenges des Teenstreff-Awards oder kreieren die schönste Pizza des Abends. Und mal machen wir mit Skis und Snowboards die Nachtpiste auf dem Pizol unsicher oder spielen Vesteckis in der dunklen Kirche. So vielseitig und spassig ist der Teenstreff. Jeden zweiten Freitagabend von 19 bis 21.30 Uhr (oder auch länger für die, die noch bleiben möchten).



«Youthpoint»(Jugendgruppe)

Spass haben, erleben, diskutieren. Auch das Jahr 2024 war voller Aktivitäten: Von Stadtspiel in Buchs, Geländespiel im Irrgarten, Baden in Gamprin, bis hin zur Übernachtung im Chalchoven. Wir waren überall in der Region unterwegs, natürlich aber auch ganz viel in unserem Jugendhüttli. Dort können wir Spiele machen, zusammensitzen, diskutieren, essen und noch vieles mehr. Unser Highlight war aber bestimmt die Übernachtung unter freiem Himmel beim Chalchoven. Ohne viel Gerätschaft kochten wir über dem Feuer unsere Hörnli, machten einen Abendspaziergang mit Badeplausch an den Voralpsee und spielten noch um Mitternacht im Dunkeln ein Geländespiel. Müde von den ganzen Erlebnissen schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke und genossen den freien Blick auf die Sterne. Ein Erlebnis, das für viele sicherlich nicht so schnell vergessen geht und uns auch wieder aufzeigte, wie gesegnet wir sind, in einem Haus mit fliessend Wasser und Strom zu leben.



«P25»-Jugendgottesdienst

Wir haben ein gutes Jahr hinter uns, in dem wir sechs Gottesdienste für Jugendliche gestalten durften. Es ist immer eine Herausforderung, den Jugendgottesdienst wieder neu nach den Jugendlichen auszurichten. Denn gefühlt kommt alle zwei Jahre eine neue Generation mit neuen Gedanken und neuen Bedürfnissen. Aber genau das macht es spannend und wir können mit unserem jungen Team, welches hauptsächlich aus Mitgliedern zwischen 14 und 30 besteht, immer wieder dynamisch reagieren, uns neu erfinden und dem Zielpublikum anpassen. Zu unseren Highlights im letzten Jahr gehörten sicherlich der Weihnachtsgottesdienst «Jesus-Party» und unsere Gäste. So lernten wir unter anderem, wie man Pilot wird, wie man in abgelegenen Regionen Afrikas ein Kleinflugzeug landen kann und warum man so einen Job überhaupt macht. Es war eindrücklich, von verschiedenen Personen zu hören, was ihnen Glaube bedeutet und wie der Glaube ihr Leben beeinflusst. Jetzt schauen wir auf ein neues, spannendes Jahr voraus!



■ RESSORT ERWACHSENE

Stufen des Lebens

Ende Februar bis in den März hinein nahm Waltraud Eggenberger 14 Teilnehmende hinein in den Kurs «Stufen des Lebens – Erzähl mir deine Geschichte». Es ging um die Lebensgeschichte von Moses, die durch viele Bodenbilder, die sich veränderten und weiterentwickelten, plastisch und anschaulich wurde. Sein Lebensweg mit Ecken und Kanten, mit Herausforderungen und Entscheidungen verband sich mit dem eigenen und persönlichen Lebensweg. Es waren bereichernde und ermutigende Abende, die in guter Erinnerung bleiben.



Paarzeit

Auseinanderleben tut sich ein Paar nicht von heute auf morgen. Da steckt eine längere Geschichte dahinter. Wie wär's stattdessen, wenn Paare in dieser längeren Zeit immer wieder bewusst zueinanderkommen? Zu-einanderleben statt aus-einanderleben?



Unser Tipp dafür ist Paarzeit: Seit September 2024 verschicken wir einmal pro Monat eine Frage zum Leben als Paar (ekgg.ch/paarzeit). Wann, wo und wie lange sich die Paare darüber austauschen, entscheiden sie selbst. So wie's für sie passt.

■ RESSORT SENIOREN

Seniorenflug

Wieder gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde machten sich Ende August 94 Grabser und Gamser Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Isny im Allgäu und genossen dort im Gasthaus «Bären» ein feines Mittagessen: Rinderschmorbraten mit Spätzle und Tagesgemüse und als Dessert Vanilleeis mit heissen Himbeeren. Anschliessend gab es die Möglichkeit für einen Bummel durch die schöne und sehenswerte Altstadt von Isny mit alten Gebäuden und einer Ringmauer. Nach der gemeinsamen Andacht in der Kirche «Peter und Paul» in Oberstaufen bildete die Rückfahrt dann den Abschluss eines schönen und erlebnisreichen Tages.



Seniorenachmittag

Mitte September durften wir wieder eine schöne Anzahl Seniorinnen und Senioren zum Seniorenachmittag mit Rico Leitner und Hans Vetsch willkommen heissen. Hans Vetsch unterhielt die Teilnehmenden mit schönen Liedern zu Handorgelmusik und sorgte so für eine gemütliche und fröhliche Atmosphäre am ganzen Nachmittag. Rico Leitner verzauberte das Publikum mit Tricks und Illusionen bis das obligate «Zvieri» mit Kaffee, Sandwich und Gesprächen am Tisch den Nachmittag gut ausklingen liessen.

■ RESSORT UNTERRICHT

Religionsunterricht

Wir sind dankbar, dass wir wieder alle Unterrichtslektionen mit sehr kompetenten Fachkräften besetzen konnten. Unsere Religionsunterrichtenden leisten hervorragende Arbeit und viele Kinder kommen mit grösster Freude in den Religionsunterricht. Der Religionsunterricht trägt viel zu einer gelingenden Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unsere Kirchgemeinde bei.

Der Abendmahlgottesdienst mit den Kindern der dritten Klassen – in diesem Schuljahr mit besonders vielen Schülerinnen und Schülern – fand am 24. März im Kirchgemeindehaus in Grabs und in Gams in der «Oase» statt. In Grabs spielte die Klasse von Stefan Kohler aus dem Unterdorf ein wunderbares Theater und die anderen Kinder hatten im Gottesdienst alle auch eine Aufgabe, die sie toll erfüllten. Auch dieser Teil des Unterrichts, wo die Kinder mit dem Abendmahl vertraut gemacht werden, trägt sehr viel dazu bei, dass Kinder und Jugendliche zu einem lebendigen Glauben finden.

Am 15. August fand in der Turnhalle Unterdorf in Grabs zum dritten Mal die Schulstartfeier mit allen Klassen der gesamten Schule Grabs von Unterstufe bis Oberstufe statt. Dieser neu eingeführte Anlass bewährt sich und entwickelt sich gut.

Der Schulstartgottesdienst im kirchlichen Rahmen fand zusammen mit dem Gemeindefest am 18. August statt. Besonders spektakulär war dort die aufblasbare Kirche, die von der Kantonalkirche zur Verfügung gestellt wurde und die wir in der sich in Renovation befindlichen Kirche als «Gumpi»-Schloss für die Kinder und Jugendlichen aufstellen konnten.



Konfirmation

Vom 6. bis 11. April fand das jährliche Konfirmandenlager statt. Es wurde im Val Lumnezia im Bündner Oberland durchgeführt. Die Stimmung war sehr gut. Das Lager stand unter der Leitung von Jugendarbeiter und Diakon Daniel Jossen, der gekonnt mit viel Humor und guter Autorität durch das Lager mit dem Thema «In time» führte und von Pfarrer John Bachmann sowie von mehreren freiwilligen Jugendlichen unterstützt wurde, ohne die ein solches Lager nicht möglich wäre. Bekocht wurden wir von Deborah Stupp und Isabelle Saluz, nochmals herzlichen Dank an sie beide.



MUSIK

Osterprojekt

Im letzten Jahr führte Irene Stäheli erstmals ein Osterprojekt durch. Wir übten einige dieser sehr schönen neuen Auferstehungs- und Osterlieder ein, die in den letzten Jahren entstanden sind und die sonst leider nicht so häufig gesungen werden. Am Ostermorgen sang der vor allem aus Mitgliedern des «Up&Sing» zusammengesetzte Projektchor auf der Bühne des Kirchgemeindehauses im Gottesdienst.



Gospel im Werdenberg

Der Chor «Gospel im Werdenberg», der jeweils bei uns im Kirchgemeindehaus übt, hat ein bewegendes, ein tolles Jahr hinter sich. Unten ein Bild aus dem Konzert Anfang November in der Kirche Buchs.



Hier der Jahresbericht von Chorleiter Simon Griesinger:

Wir dürfen auf ein bewegendes und erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Vier Konzerte und drei Gottesdienste in Grabs und Buchs durften wir feiern und hautnah miterleben, wie Menschen durch das Singen oder Zuhören berührt wurden, eine neue Perspektive erhalten durften, durch bewegende und schwierige Zeiten durchgetragen wurden und neue Freundschaften entstehen durften. Es wurde uns wieder ganz neu bewusst, was das gemeinsame Singen mit den unterschiedlichsten Menschen bewirken kann und einen kleinen Teil zum Frieden miteinander und mit sich selbst beitragen darf. Ein Blick ins Jahr 2025 verrät uns schnell, dass es wieder viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Singen geben wird. Wir werden ein Gospel-Chortreffen in Stuttgart besuchen und nebst dem regulären «Gospel im Werdenberg»-Herbstprojekt wird es auch die Möglichkeit geben, beim neu gegründeten «Choir Room Switzerland» und beim Grossprojekt «Chor für den Frieden» an der nächstjährigen «EXPLO» in der «Swiss Life Arena» in Zürich dabei zu sein.

■ ALLIANZ

Passion

Am Ostersonntag lud die Evangelische Allianz Werdenberg ein zur Osterpassion, einem Stationentheater im und rund ums Schloss Werdenberg zum Karfreitags- und Ostergeschehen mit Pantomime, Tanz und Musik von professionellen Künstlern. An diesem einen Tag herrschten stürmische Winde und die Schauspieler und Techniker mussten improvisieren, um ihre Kulissen zu befestigen oder gleich ganz wegzulassen. Die Absage stand im Raum. Glücklicherweise war es dann aber doch möglich und wir waren sehr froh darum, denn insgesamt rund 400 Besucherinnen und Besucher kamen an die drei Aufführungen und durften ein sehr eindrückliches und berührendes Schauspiel miterleben.



■ MISSION

«Brot für alle»

Im «Brot für alle»-Start-Gottesdienst verteilte das Team salzloses Brot, um aufzuzeigen, wie sehr diese Welt den Beitrag von uns Christen braucht, wie sehr diese Welt den Beitrag von uns Menschen braucht als Repräsentanten und Vertreter Gottes (Gottes Ebenbild).



Das «Brot für alle»-Team beim Vorbereiten des Essens nach dem Gottesdienst. Von links nach rechts: Maja Eicher, Renate Happel und Pfarrer John Bachmann sowie unten links, Deborah Stupp ☺.



Frau Weber von «Mission 21» hatte sichtlich Freude am lebendigen Gottesdienst und erzählte anschliessend vom Projekt «Wandel durch Bildung» in Kamerun.

Weltladen

Der Weltladen im Kirchgemeindehaus Grabs blickt wieder auf ein tolles Jahr zurück. Durch den Einsatz der allesamt ehrenamtlichen Mitarbeitenden konnten 18'500 Franken an neun verschiedene Projekte überwiesen werden. Dies sind 2'750 Franken mehr als im Vorjahr. Das Sortiment wird immer wieder erweitert, so gibt es momentan Strickmode aus Alpaka-Wolle und immer wieder die Früchte von Gebana. Die eingeführten «gemütlichen Nachmittage» werden weitergeführt.



2-Stunden Lauf

Am 36. 2-Stunden Lauf sammelten 75 Teilnehmende 34'000 Franken für Projekte in Nord-Uganda und das «GÄP»-Projekt in Äthiopien. Wir sind dankbar für das Geld, das wie immer ohne Abzüge, da alle ehrenamtlich arbeiten, überwiesen werden konnte. Es gab dieses Mal weniger Teilnehmende als in anderen Jahren. Das Team versucht, wieder neue Läuferinnen und Läufer bzw. Skaterinnen und Skater anzusprechen. Wir sind dankbar, wenn die Gemeinde diesen Anlass mitträgt und weiterempfiehlt. Es ist eine tolle Kombination von Sport und christlichem Glauben. Bereits wurde eine neue Website gestaltet: 2stundenlauf.cevigrabs.ch.



ZIT.KAFI

Aus dem «Begegnungsort Gams» wird das zit.kafi (zitpunktkafi).



Im Februar 2024 entschied die Kirchenvorsteherschaft der Kirchgemeinde Grabs-Gams, das ökumenische Projekt «Begegnungsort» in Gams umzusetzen. Zuvor wurden viele Menschen in Gams befragt, Bedürfnisse der Gamser Bevölkerung entdeckt und ein Konzept für einen Ort der Begegnung in Gams erarbeitet. Mit verschiedenen kleinen Veranstaltungen wie Bildervernissagen, Bastelnachmittage mit Kindern und Bewohnern des Lukashauses, einem ökumenischen Sommerfest und einem offenen Café-Nachmittag ab August wurde das Konzept erprobt. Entsprechend dem dreiteiligen Leitsatz: «Wir schaffen Raum für gelebte Gemeinschaft. Wir heissen Menschen mit unterschiedlichem Denken willkommen. Wir fördern Gespräche über Lebenssinn und Glaubensfragen.» ergaben sich verschiedene Standbeine für das Projekt:

1. Ein Café als Ort zum Sein. Die Dorfbevölkerung, Menschen aus der Umgebung, verschiedenste soziale Gruppen sind willkommen.
2. Der Aufbau und die Unterstützung von sorgenden Gemeinschaften. Wertschätzende Gemeinschaften sollen in den Räumlichkeiten an der Haagerstrasse 15 in Gams Raum finden und wachsen, sei es beim Singen und Spielen, gegenseitiger Unterstützung für den Alltag oder Gesprächen.
3. Die beiden Kirchen, die das Projekt tragen, nutzen die Räumlichkeiten für Kleinevents und Veranstaltungen, die einen alltagstauglichen und Mut machenden Glauben zeitgemäss aufgreifen.



Das Projekt kann durch grosszügige Beiträge des Innovationsfonds der Kantonalkirche und einer Stiftung sowie der Politischen Gemeinde Gams und der beiden Trägerkirchen finanziert werden. Es wird seit August von einer ökumenischen Kommission geführt. Sie zeichnet sich u.a. verantwortlich für den neuen Namen des Projekts zit.kafi. Als Projektleiter und Gastgeber konnte Daniel Lenherr aus Gams gewonnen werden. Es macht Freude, das Projekt zit.kafi wachsen zu sehen. Neben viel Engagement von Angestellten und Freiwilligen ist ein guter Rückenwind «von oben» zu spüren.

■ NEUE AUSDRUCKSFORMEN VON KIRCHE

«Puure Kirche»

Die «Sonntags»-Treffs sind nach wie vor das Rückgrat der Arbeit der «Puure Kirche». Sie wurden im Jahr 2024 in der Regel von 50 bis 60 Personen besucht, Tendenz steigend. Immer wieder erhalten wir positives Feedback, gerade auch von Personen, die das erste Mal dabei sind: «Wir kommen wieder» oder «mir gefällt es in der «Puure Kirche», weil ihr verständlich und bodenständig redet und man sein kann, wie man ist.» Die «Sonntags»-Treffs werden als offen und praktisch empfunden. Menschen können etwas in den Alltag mitnehmen. Das Team, das die «Puure Kirche» seit 1. Januar 2024 leitet, macht seine Sache mit Herz. Neben den monatlichen Treffen auf den Höfen sind drei Kleingruppen mit insgesamt 20 Personen unterwegs. Ein besonderer Höhepunkt war die Besuchsoffensive der «Puure Kirche» im Dezember 2024. Es wurden über 100 Betriebe im St.Galler Rheintal besucht! Wir freuen uns darüber, dass das Netz von Bauern im Rheintal, das mit der «Puure Kirche» verbunden ist, immer weiterwächst.



«Sonntags»-Treff im April 2024.

«Art-Net»

Ein Schwerpunkt des Jahres war die Ausstellung «verbunden» mit Kunstschaffenden und Kunstinteressierten aus der Schweiz und der Ukraine. An zwei Ausstellungsorten (Altstätten und Sevelen, die Ausstellung wurde bei Halbzeit in das ehemalige Zentrum «Nothilfe Ukraine» in Sevelen gezügelt) wurden sechs zweisprachige Veranstaltungen mit je ca. 60 Teilnehmern durchgeführt. Eine Ukrainerin, die in die Region geflüchtet ist, berichtet: «Als ich hierherkam, hörte ich von der Ausstellung. In meinem kleinen Zimmer habe ich dann ein Bild gemalt. Es hat mir gutgetan, mich zu fokussieren und all die tausend Fragen über den Krieg etwas in den Hintergrund zu stellen.» Seit der gemeinsamen Ausstellung haben verschiedene Menschen aus der Ukraine Anschluss an «Art-Net» gefunden.



Kunstaussstellung «verbunden» in Altstätten.

Die regelmässigen Atelierabende und weitere Kleinformate hatten eine mutmachende Tiefe. Eine Teilnehmerin erzählte, wie sie an einem Abend in einer Bildbetrachtung den Mut fand, sich einer persönlichen Situation zu stellen und einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Wir konnten immer wieder neue Personen an Veranstaltungen begrüßen. Leider mussten wir zum Teil mit Anmeldungen und Wartelisten arbeiten, da die Besucherzahl in den Ateliers aus Platzgründen beschränkt war. Wichtig neben den Veranstaltungen sind nach wie vor persönliche Kontakte oder Besuche an Vernissagen/Ausstellungen der Kunstschaffenden, die letztlich die Gemeinschaft vertiefen und erweitern.



Atelierabend bei Floriana Frassetto, Gründerin von «Mummen-schanz».



Atelierabend mit Sepp Köppel.

■ RESSORT BAU UND LIEGENSCHAFTEN

Letztes Jahr war geprägt von der Sanierung der Kirche. Nach etwas zähen Verhandlungen mit dem Denkmalschutz konnten wir



dann im Frühling, statt wie vorgesehen im Januar, mit der Sanierung beginnen. Vieles konnte wie geplant und ohne Pannen ausgeführt werden. Die Fenster mit den Kunstverglasungen mussten für die Restaurierung ausgebaut werden.

In der Werkstatt wurden dann sämtliche Bleistege saniert. Aussen wurde eine Doppelverglasung ange-

bracht, die zur Wärmedämmung einiges beitragen wird. Die sanierten Fenster wurden im Laufe des Sommers wieder eingesetzt. Von aussen sieht man fast nichts und innen erstrahlen die Fenster wieder in neuem Glanz.

Probleme gibt es mit der Aussenfassade. Der Plan war, den Kunststoffputz aus den 60er Jahren komplett zu entfernen und durch einen neuen atmungsaktiven Putz zu ersetzen. Leider



mussten wir feststellen, dass sich der alte Putz an vielen Stellen nur sehr schwer entfernen lässt und so musste ein anderes Vorgehen mit den Experten ausgearbeitet werden. Geplant ist, die schadhafte Stellen zu sanieren und dann die Aussenfassade neu zu malen.

Die Bänke, die in der Kirche bleiben, wurden angepasst, die Sitzfläche und

die Lehne etwas verbreitert und die Abstände zwischen den Bänken vergrössert. Die «neuen» Bänke werden deutlich bequemer sein als vor der Sanierung.

Beim Hauptportal wurde der Windfang vergrössert und auf beiden Seiten Platz für Stuhlmagazine geschaffen. Auch die Beleuchtung wurde komplett erneuert. Leider konnten wir die Sanierung aufgrund der oben erwähnten Probleme nicht wie geplant auf Ende 2024 abschliessen. Kostenmässig sieht es so aus, dass wir innerhalb der budgetierten Kosten bleiben können.



Im Sommer hat der Blitz wieder einmal unseren «Güggel» als Ziel ausgesucht. Durch den Blitzschlag wurden etliche Geräte, die am Strom angeschlossen sind, in der Kirche und im Kirchgemeindehaus zerstört. Das Netzwerk im

Kirchgemeindehaus und, was sicher einige bemerkt haben werden, die Kirchenglocken funktionierten nicht mehr. Wir konnten alles wieder in Stand stellen und einige in die Jahre gekommenen Komponenten durch zeitgemässe Geräte ersetzen.

Aufgrund dieser Aktivitäten sind die anderen Gebäude etwas unter dem Radar verschwunden. Auch wenn wir in Gams für das Projekt «Begegnungsort» die Räume in der ehemaligen Gärtnerei «Rogger» mieten konnten, haben wir uns entschieden, die «Oase» im Widem als Gottesdienstlokal zu behalten.

Was die Zukunft des «Aggerbachs» betrifft, haben wir noch keine Entscheidung getroffen. Solange sich keine Nutzung für das Gebäude abzeichnet, werden wir hier nur die allernötigsten Reparaturen ausführen.

■ PERSONELLES

Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer könnte vieles, was die Kirchgemeinde Grabs-Gams anbietet, gar nicht stattfinden. Aktuell sind das rund 240 Freiwillige, die grössere oder kleinere, sichtbarere oder unsichtbarere Dienste leisten. Vielen Dank für eure tatkräftige Mithilfe.



Im vergangenen Jahr haben wir die Stelle des Kirchenmusikers neu besetzen müssen, da Irene Stäheli in Pension geht. Sie wird uns aber weiterhin mit ihrem Orgel- und Klavierspiel in einigen Gottesdiensten begleiten. Mit Stefan Wieske konnten wir einen sehr qualifizierten Musiker engagieren. Wir sind gespannt darauf, wie er seine Talente in unserer Kirchgemeinde einbringen wird. Im nächsten Jahresbericht werden wir davon unter der Rubrik «Musik» berichten.



Für das Projekt zit.kafi Gams durften wir einen Gastgeber mit einer 70%-Anstellung rekrutieren. Diese Stelle wird von der Kantonalkirche aus dem Fonds für Innovative Projekte sowie von der katholischen Kirchgemeinde Gams und weiteren Stiftungen finanziert und ist auf die Projektdauer von drei Jahren beschränkt. Für diese Stelle konnten wir Daniel Lenherr gewinnen. Er wohnt mit seiner Familie in Gams und ist im Dorf schon bestens vernetzt.

Heidi Vetsch hat angekündigt, dass sie ab Sommer schrittweise in Pension gehen möchte. Wir suchen deshalb jemanden, der diese Stelle gerne übernehmen möchte. Wer Interesse hat, darf sich gerne bei Heidi Vetsch, Remo Hagger oder bei Urs Kunz erkundigen.

John Bachmann wird diesen Sommer seinen Bildungsurlaub beziehen. Er wird durch Rolf Kühni vertreten werden, der bereits die Vertretung von Martin Frey gemacht hat. Auch müssen wir langsam an die Nachfolge von John Bachmann denken. Seine Pensionierung steht Ende Juli 2027 an. Da das Auswahlverfahren für einen Pfarrer etwas langwierig ist, werden wir dieses Jahr mit der Planung beginnen. Zu diesem Zweck werden wir eine Arbeitsgruppe aus Kivo, Konvent und Gemeindemitgliedern bilden, die das Anforderungsprofil für den Wunsch kandidaten formuliert. An der Bürgerversammlung 2026 könnte dann eine ordentliche Pfarrwahlkommission gewählt werden. Interessierte dürfen sich gerne bei einem Mitglied der Kivo melden.

■ KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen	4 Mädchen 2 Knaben 3 Frauen 1 Mann
Darbringungen	1 Knabe
Konfirmationen	20 Töchter 14 Söhne
Trauungen	1 evangelisches Paar 1 interkonfessionelles Paar
Kirchliche Bestattungen	13 Frauen 20 Männer
Eintritte	1 Frau 2 Kinder
Austritte	15 Frauen 25 Männer
Gemeindemitglieder	Januar 2024 3'598 Januar 2025 3'566

■ JAHRESRECHNUNG UND VERMÖGENSAUSWEIS 2024

Die Verwaltungsrechnung 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 120'535.14 auf. Der Voranschlag 2024 rechnete mit einem Defizit von 212'000 Franken.

Das Projekt «Kirchensanierung» startete anfangs 2024 und wird voraussichtlich im Sommer 2025 abgeschlossen. Die Kirchbürgerversammlung bewilligte hierfür einen Kredit von 3.14 Mio. Franken, der über drei Jahre abgeschrieben wird. Gleichzeitig wird das Sanierungsprojekt zu einem sehr erheblichen Teil aus Geldern des kantonalen Finanzausgleichs bezahlt. Bereits im 1. Projektjahr 2024 konnten so Abschreibungen von 1'046'667 Franken gebucht und Finanzausgleichs-B-Gelder von 732'667 Franken bezogen werden. Per Saldo resultiert ein jährlicher Projektaufwand von 314'000 Franken, was das budgetierte Defizit erklärt.

Die Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 91'464.86 ist einerseits mit den erneut hohen Steuereinnahmen zu begründen. Diese übertrafen die Erwartungen um CHF 163'165.67. Andererseits konnten jedoch die Budgetvorgaben bei den Personal- und Sachausgaben nicht ganz eingehalten werden. Hier resultierte ein Mehraufwand gegenüber dem Voranschlag von CHF 71'700.81.

Die Kreditfinanzierungen bei der Raiffeisenbank Werdenberg be laufen sich nach den planmässigen Rückzahlungen per 31. Dezember 2024 auf 1.30 Mio. Franken. Die jährlich anfallenden Festkredit-Zinsen betragen derzeit 0.3%.

Das buchmässige Eigenkapital unserer Kirchgemeinde hat sich um das erwähnte Defizit der Verwaltungsrechnung auf CHF -179'537.85 verändert. Somit weist die Vermögensrechnung per 31. Dezember 2024 eine buchmässige Überschuldung aus, die aufgrund der hohen Abschreibungen unseres Projekts «Kirchensanierung» jedoch zu erwarten war. Voraussichtlich wird diese buchmässige Überschuldung in den Jahren 2025 und 2026 noch weiter ansteigen, bis alles vollends abgeschrieben ist. Ab dem Jahr 2027 ist dann wieder mit positiven Ergebnissen zu rechnen.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 2024 und den Vermögensausweis per 31. Dezember 2024 zu genehmigen.

■ BUDGET UND STEUERPLAN 2025

Der Voranschlag für das Jahr 2025 rechnet mit einem Fehlbetrag von 162'000 Franken. Ohne den erläuterten Netto-Projektaufwand der «Kirchensanierung» von 314'000 Franken könnte ein Überschuss von 152'000 Franken erwartet werden.

Die Steuereinnahmen sind schwierig vorhersehbar, weshalb auch für das Jahr 2025 vorsichtig budgetiert wird. Der Steuersatz von 27% bleibt dabei unverändert.

Die Personalbudgets berücksichtigen die Stufenanstiege für alle kantonalrechtlich besoldeten Mitarbeitenden sowie eine pauschale Lohnerhöhung von 0.6%. Alle Aufwendungen wurden mit den Verantwortlichen budgetiert. Die Kontengruppe «395 Kirchliche Dienste/Veranstaltungen» fasst die Budgets der verschiedenen Ressorts zusammen.

Das Unterhaltsbudget für die kirchlichen Liegenschaften fällt, auch als Folge der umfassenden Kirchensanierung, bescheiden aus. Für das Innovationsprojekt «Begegnungszentrum Gams» sind dafür einige Aufwendungen für die Infrastruktur vorgesehen.

Den budgetierten Steuereinnahmen von 2'000'000 Franken stehen laufende Ausgaben (Personal- und Sachaufwand) von 1'838'000 Franken gegenüber. Dies würde zu einem Ertragsüberschuss von 152'000 Franken führen. Wie bereits erwähnt, führt der Netto-Aufwand für das Projekt «Kirchensanierung» von 314'000 Franken zum budgetierten Gesamtverlust von 162'000 Franken.

Mit den laufenden Steuereinnahmen und der Liquidität aus dem kantonalkirchlichen Finanzausgleich ist die Zahlungsbereitschaft unserer Kirchgemeinde jedoch trotz des budgetierten Fehlbetrages jederzeit gewährleistet.

Exkurs: Erläuterungen zur längerfristigen Vermögensentwicklung

Das buchmässige Eigenkapital unserer Kirchgemeinde per 31. Dezember 2024 beträgt wie bereits erwähnt rund -180'000 Franken. Mit dem Voranschlag 2025 und wegen dem oben dargelegten Investitions- und Abschreibungsmodus bei der Kirchensanierung wird sich die buchmässige Überschuldung bis Ende 2026 auf rund -500'000 Franken erhöhen.

Erst ab dem Jahr 2027, wenn die Kirchensanierung vollständig amortisiert ist, wird sich die Überschuldung aufgrund der erwarteten Einnahmenüberschüsse wieder abbauen. Die Kirchenvorsteherschaft rechnet damit, dass die Vermögensrechnung spätestens bis im Jahr 2032 wieder ein positives Eigenkapital aufweist. Besondere Massnahmen sind aus heutiger Sicht über den gesamten Betrachtungszeitraum somit nicht erforderlich.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, den Voranschlag 2025 und den Abschreibungs-, Amortisations- und Steuerplan 2025 zu genehmigen.

■ DANK

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die vorstehenden Berichte und Bilder zeugen von der Vielfalt in unserer Kirchgemeinde. Dafür sei den Mitarbeitenden und allen Helfenden ganz herzlich gedankt! In den Projekten, Veranstaltungen und Angeboten steckt nicht nur grosser Aufwand, sondern auch viel Herzblut. Wir sind dankbar für die vielen positiven Rückmeldungen aus der Gemeinde, die uns bestärken und weiter motivieren.

Vor vielen Jahren sagte mir einmal jemand, der Platz in der Kirchenbank sei die teuerste Sitzgelegenheit, die man hätte. Gut, dass dies in der Kirchgemeinde Grabs-Gams nicht so ist! Die Kirchenvorsteherschaft und der Konvent setzen Gelder aus der Kirchensteuer vielseitig für die Bedürfnisse der Menschen ein. Vom Einzelgespräch bis hin zu Grossveranstaltungen. Für Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senioren. Für Angebote, bei denen man die Seele baumeln lassen kann, bis hin zu kontroversen Glaubensdiskussionen.

Bitte melden Sie sich mit kritischen Anregungen, neuen Ideen, lobenden Worten und neugierigem Interesse. Für die finanzielle und ideelle Unterstützung danken wir herzlich.

Grabs, im Februar 2025

Daniel Saluz, Vize-Kirchgemeindepräsident

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2024

Kto.	Bezeichnung (mit Vergleichszahlen vom Vorjahr)	31.12.2024	31.12.2023
Finanzvermögen			
100269	Kontokorrent Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	403'712.41	498'207.00
100270	Kontokorrent St.Galler Kantonalbank, Gams	66'692.41	70'614.23
100271	Lagerkonto Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	675.13	2'832.98
100272	Sparkonto «Baufonds» Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs		503'046.87
100273	Kautionen	300.00	300.00
101202	Verrechnungssteuer	1'778.18	1'754.73
101203	Übrige Debitoren	79'886.62	254'311.85
102102	Anteilscheine	213.00	213.00
103901	Transitorische Aktiven	61'847.02	2'691.70
	Total Finanzvermögen	615'104.77	1'333'972.36
Verwaltungsvermögen			
114028	Kirchgemeindehaus Grabs	1.00	1.00
114029	Kirchgemeinderaum «Oase» Gams	1.00	1.00
114147	Kirche Grabs	508'102.93	50'001.00
114148	Gottesdienst-Lokal Gamserberg	1.00	1.00
114245	Pfarrhaus Wassergasse 4	120'000.00	120'000.00
	Total Verwaltungsvermögen	628'105.93	170'004.00
	Total Aktiven	1'243'210.70	1'503'976.36
Fremdkapital			
200004	Diverse Kreditoren	63'173.51	44'512.65
200602	Kontokorrent Zentralkasse St.Gallen	32'575.04	14'810.60
202121	Darlehen RB Werdenberg 1040.47/1	1'300'000.00	1'450'000.00
203901	Transitorische Passiven	27'000.00	6'500.00
	Total Fremdkapital	1'422'748.55	1'515'823.25
Gebundene Fonds			
210001	Baufonds		47'155.82
	Total gebundene Fonds		47'155.82
Eigenkapital			
229001	Eigenkapital	-179'537.85	-59'002.71
	Total Eigenkapital	-179'537.85	-59'002.71
	Total Passiven	1'243'210.70	1'503'976.36

VERWALTUNGSRECHNUNG 2024 UND VORANSCHLAG 2025

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2024		Rechnung 2024		Voranschlag 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	Organe, Verwaltung						
30001	Behördenentschädigungen	46'000		38'618.00		40'000	
30101	Besoldung Sekretariat	38'500		39'333.60		40'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	11'600		11'422.40		12'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	7'800		8'097.00		8'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	500		485.25		500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	600		531.35		500	
31001	Büromaterial/Drucksachen	7'000		6'146.10		6'000	
31002	Kirchenbote	25'000		25'124.18		25'000	
31007	Öffentlichkeitsarbeit	10'000		7'483.30		7'000	
31702	Sitzungsspesen	1'800		1'340.00		1'800	
31706	PC/Informatikentschädigungen	4'200		4'200.00		4'200	
31707	Auslagen Behörden und Verwaltung	18'000		23'121.10		20'000	
31802	Telefon, Porti	4'000		4'812.08		5'000	
31803	Honorare, Externe Revisionen	11'000		11'175.00		11'000	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		4'700		4'982.05		4'700
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'200		3'555.00		3'200
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		300		314.40		300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		300		259.55		300
49401	Einnahmen für Kirchenbote		2'500		3'000.00		2'500
		186'000	11'000	181'889.36	12'111.00	181'000	11'000
391	Gottesdienst/Mission						
30103	Besoldung Kirchenmusik	53'000		57'957.55		52'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	4'000		5'592.75		5'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	6'000		8'784.50		6'500	
30501	Beiträge Unfallversicherung	400		519.50		500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	300		412.70		500	
31703	Fahrtspesen	2'300		1'544.40		1'500	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		2'200		2'908.90		2'200
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'300		4'247.65		3'300
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		300		352.20		300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		200		198.15		200
		66'000	6'000	74'811.40	7'706.90	66'000	6'000
392	Seelsorge und Diakonie						
30106	Besoldung Pfarrpersonen	406'000		407'970.00		410'000	
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	266'000		287'055.05		287'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	101'000		104'347.15		105'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	137'000		137'766.40		140'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	7'100		7'597.45		7'500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	5'700		5'962.85		6'000	
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	3'600		3'551.35		3'000	
30602	Weiterbildung übrige Personen	5'000		2'529.35		7'500	
31703	Fahrtspesen	3'240		3'591.20		3'000	
31705	Telefon Entschädigungen	360		540.00		1'000	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		38'700		46'570.10		46'000
43201	AN Beiträge Pensionskasse		61'000		63'375.05		64'000
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		5'300		5'703.90		5'700
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		3'000		3'332.05		3'300
43401	Rückerstattung EO/Mutterschaft/KiZuLa		12'000		10'810.00		11'000
		935'000	120'000	960'910.80	129'791.10	970'000	130'000

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2024		Rechnung 2024		Voranschlag 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393	Religionsunterricht						
30108	Besoldung Fachlehrpersonen Religion	120'000		121'048.25		118'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	18'000		16'196.90		16'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	12'000		16'450.00		16'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	1'000		378.05		500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	1'200		547.40		700	
30602	Weiterbildung Religionslehrkräfte	1'800		650.00		1'800	
31005	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	2'000		1'386.25		2'000	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		7'700		7'131.70		7'000
43201	AN Beiträge Pensionskasse		5'200		7'409.00		7'000
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		600		235.55		500
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		500		265.20		500
49601	Rückerstattung Drittgemeinden		2'000				
		156'000	16'000	156'656.85	15'041.45	155'000	15'000
394	Liegenschaften und Infrastruktur						
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	120'000		125'994.45		120'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	17'500		18'397.40		18'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	22'000		22'936.20		23'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	1'200		1'280.20		1'200	
30502	Beiträge Krankenversicherung	1'000		982.75		1'000	
30602	Weiterbildung Mesmerdienste	800				800	
31201	Wasser, Energie, Heizmaterial	32'000		29'006.29		30'000	
31301	Verbrauchsmaterial	4'000		4'773.40		4'000	
31402	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus Grabs	16'000		12'716.45		12'000	
31403	Baulicher Unterhalt OASE/BO Gams/Aggerbach	6'000		5'506.90		10'000	
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	1'000		10'779.80		1'000	
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	2'000		351.40		2'000	
31501	Mobiliar, Maschinen, EDV, Kirchl. Zubehör	26'500		34'391.77		25'000	
31601	Mietaufwand	6'600		8'250.00		15'000	
31703	Fahrspesen	640		600.00		640	
31705	Telefon/Natel Entschädigungen	360		360.00		360	
31901	Übriger Sachaufwand	3'200		3'860.45		4'000	
33102	Abschreibung Kirche Grabs – Geläutesanierung	50'000		50'000.00			
33103	Abschreibung Kirche Grabs – Gesamtsanierung	1'046'667		1'046'666.67		1'046'667	
42701	Mieterträge Pfarrhäuser		40'000		39'903.60		40'000
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser		11'000		12'639.50		12'500
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		7'700		8'025.20		8'000
43201	AN Beiträge Pensionskasse		9'700		10'071.60		10'000
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		900		957.75		1'000
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		500		538.65		500
44502	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag B Kirche		732'667		735'432.23		732'667
		1'357'467	802'467	1'376'854.13	807'568.53	1'314'667	804'667
395	Kirchliche Dienste, Veranstaltungen						
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	15'300		17'710.90		16'000	
31719	Auslagen kirchliche Veranstaltungen	18'200		13'878.39		15'000	
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	19'300		23'298.94		19'000	
31741	Auslagen Konfirmanden	11'900		9'687.35		19'000	
31742	Auslagen Jugendarbeit	18'900		19'107.53		24'000	
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	7'350		6'546.83		7'000	
31777	Auslagen Diakonie	15'600		16'163.10		15'000	
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	8'700		7'002.80		8'000	
31787	Auslagen Kirchenmusik	9'300		15'118.28		11'000	
31788	Auslagen Kirche im Dialog	25'450		23'784.40		26'000	
		150'000		152'298.52		160'000	

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2024		Rechnung 2024		Voranschlag 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
396	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
31804	Bankgebühren und Spesen	265		290.37		265	
32201	Zinsaufwand mittel- und langfristige Schulden	4'800		4'181.30		3'800	
42001	Zinsertrag flüssige Mittel		65		230.49		65
		5'065	65	4'471.67	230.49	4'065	65
397	Steuern inkl. Landeskirche						
34101	Zentralsteuerablieferung	210'000		242'619.20		225'000	
35201	Steuer Einzugsprovision	58'200		62'916.95		60'000	
40001	Kirchengemeinde- und Zentralsteuern		1'940'000		2'097'231.42		1'990'000
40002	Quellensteuern		10'000		15'934.25		10'000
45201	Steuereinzugsprovision Zentralsteuer		6'200		7'278.60		7'000
		268'200	1'956'200	305'536.15	2'120'444.27	285'000	2'007'000
399	Abschluss						
39101	Ertragsüberschuss	-		-		-	
49101	Aufwandüberschuss		212'000		120'535.14		162'000
		-	212'000	-	120'535.14	-	162'000
Total		3'123'732	3'123'732	3'213'428.88	3'213'428.88	3'135'732	3'135'732

ABSCHREIBUNGS- UND AMORTISATIONSPLAN 2024 UND 2025

Bezeichnung	Abschreibung effektiv 2024	Abschreibung Voranschlag 2025	Ende der Abschreibungen lt. Beschluss Gemeinde	Zinsbare Schulden per 31.12.2024	Zinsbare Schulden per 31.12.2025	Vollständige Rückzahlung der Kredite bis
Neues Kirchgemeindehaus Grabs			2023	1'300'000	1'150'000	2033
Kirche Grabs – Geläutesanierung	50'000		2024			n/a
Gesamtsanierung Kirche Grabs	1'046'667	1'046'667	2026		800'000	2026

FONDSRECHNUNG 2024

Bezeichnung	Bestand 01.01.2024	Bezüge effektiv 2024	Bestand 31.12.2024
Baufonds Kirchensanierung	47'156	-47'156	-

ANGABEN ZU DEN STEUEREINNAHMEN 2024 (MIT VORJAHRESVERGLEICH)

Bezeichnung	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Steuereingang Grabs		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Grabs	6'114'739.45	6'184'736.22
Kirchensteuern aus Vorjahren	177'531.20	125'025.03
Laufende Kirchensteuern	1'501'917.07	1'541'826.89
Total Eingang Kirchensteuer Grabs	1'679'448.27	1'666'851.92
Steuereingang Gams		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Gams	1'539'322.04	1'548'297.61
Kirchensteuern aus Vorjahren	70'816.88	54'208.87
Laufende Kirchensteuern	346'966.27	363'477.61
Total Eingang Kirchensteuer Gams	417'783.15	417'686.48
Quellensteuern	15'934.25	12'547.70
Total Steuereingang	2'113'165.67	2'097'086.10

VORANSCHLAG STEUERBEDARF 2025

Bezeichnung	Betrag
Ausgaben gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	3'135'732
Einnahmen gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	-973'732
Bezug zu Lasten Eigenkapital	-162'000
Total Steuerbedarf	2'000'000
Steuerfuss (inkl. Bausteuer 2%) für die ordentliche Kirchensteuer	27%

KOLLEKTEN UND SAMMLUNGEN 2024

Bezeichnung	Betrag
Zweckgebundene Kollekten	
Begegnungsort Gams	583.90
Bibelgesellschaft Ostschweiz	672.00
Bibellesebund Schweiz	115.00
Blaues Kreuz St. Gallen-Appenzell	539.90
Brot für alle (Gramit)	1'893.82
Brot für alle (HEKS) und Fastenaktion, ökum. Kampagne	330.00
Christoffel Blindenmission Schweiz	737.37
Compassion Schweiz, Bern	359.12
CVJM Jungschar Grabs	593.25
CVJM Regionalverband Ostschweiz	482.42
Demenz Forschung Schweiz, Zürich	231.00
Diakonieverein Werdenberg	865.10
Diakonieverein Werdenberg WABE	737.55
Evang. Frauenhilfe SG/AR	257.50
Evang. Lepra-Mission, Herzogenbuchsee – Frauenhaus Hagar	1'329.45
Evang. Ref. Kirche Kt St.Gallen/Bettagskollekte	398.82
Evang. Ref. Kirche Kt St.Gallen/Zwinglikollekte	244.50
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Fonds für Frauenarbeit	221.50
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Kant. Blaues Kreuz	176.15
FEG Freie Evang. Gemeinde Buchs – Jugendarbeit	1'460.60
GRAMIT Grabser Missionsteam	785.42
Helfende Hände Werdenberg/Soziale Dienste Werdenberg	368.60
HEKS Hilfswerk der Evang. Kirchen Schweiz	1'593.90
HEKS Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende in St.Gallen	324.25
HVV Historischer Verein der Region Werdenberg	237.00
Indiokirchen in Mexiko, Julia Türtscher-Beerle	220.16
Little Bridge Schweiz – Nothilfe in Armenien	1'571.75
Lungenliga St.Gallen-Appenzell	425.75
Mission 21	396.75
Mission am Nil	911.20
Pflegeheim Werdenberg, Hospiz im Werdenberg	1'090.45
Protestantische Solidarität Schweiz	400.05
«Puure» Kirche, Altstätten	370.00
Regionaler Missionsfonds Afrika (Ruanda)	761.70
Schweiz. Evangelische Allianz/Projekte	105.50
Schweizer Berghilfe, Adliswil	315.15
Schweizerische Bibelgesellschaft	542.50
Shanti Schweiz c/o Jakob Schaub	87.82
Spitex Verein Grabs-Gams	2'871.25
Stiftung Gott Hilft/Patenkind Uganda	251.75
Stiftung Gott Hilft, Zizers	96.62
Stiftung Lukashauss Grabs	750.05
Stütlihus Grabs	735.85
TDS Theologisch Diakonisches Seminar Aarau	45.00
Trägerverein Suisse Togo, Markus Lieberherr	336.50
Verband Kind und Kirche «Kind und Solidarität»	167.20
Verein Anugrah Therapiezentrum	659.92
Verein Livenet, Bern	146.55
Verein Repha El Schweiz, Beglinger E.	171.50
VBG, Vereinigte Bibelgruppen, Zürich	268.25
Vogelwarte Sempach	743.75
Wohnheim Felsengrund, Blaues Kreuz Kt SG AI	254.80
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	30'235.89

Bezeichnung	Betrag
Kollekten und Gaben ohne spezielle Zweckbestimmung	
Auffüllen Nothilfe Konto der Vollzeitler	4'000
Alphavision – Stiftung Christliches Fernsehen	100
Campus für Christus, Studentenarbeit	100
CVJM Regionalverband Ostschweiz für Jungscharsekretär	200
CSI-Schweiz Christian Solidarity International	100
EREN Eglise réformée évangélique du canton de Neuchatel	200
ERF Medien	200
RGOW ökum. Forum für Glauben in Ost und West	400
MEOS Svizzera, Evang. Mission unter Ausländern	100
Onesimo Hilfe für Strassenkinder Manila	200
Open Doors Schweiz	100
Quellenhof-Stiftung, Winterthur	200
Stiftung Gott hilft, Zizers – Rhynerhus	100
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	6'000
Sammlungen	
Mission am Nil	3'212
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	3'212
Brot für alle Zahlungen an:	
DR Kongo: Gesundheits- und Grundversorgung	3'500
Palästina Sternberg: Arbeit mit geistig behinderten Kindern und Jugendlichen	3'500
Indonesien Malaysia: Hilfe für gewaltbetroffene Frauen und Kinder	3'500
Bolivien: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	3'500
Weltladen Zahlungen an:	
Diakonieverein Werdenberg «Papierhof»	4'000
CVJM Grabs 2-h-Lauf, YMCA Uganda	500
P2TP Trägerverein Projekte in Togo, Markus Lieberherr	4'000
Seelsorgezentrum Repha'El Rumänien	1'000
Shanti Schweiz, Elektrikerschule Bangladesch	1'500
Maisha Mema Foundation Tansania, Bettina Isler	4'000
Helemhealth, medizinisch-gesundheitliche Förderung, Indien	2'000
Therapiezentrum «Hilfe zur Selbsthilfe», Nordindien	1'000
Nahrungsmittel-Projekt, Rita Reich, Vilters	500
GRAMIT Zahlungen an:	
Schweizer Lepramission (Frauenhaus Hagar)	750
Gesundheitskosten Guinea, Fredy Raymann	1'000
Armenienhilfe Little Bridge	1'000
Stiftung Gott Hilft/Patenkind Uganda	750
Regionaler Missionsfonds Afrika	1'000
Gefängnisarbeit in Shkoder, Albanien	500
Total	37'500
2-Stundenlauf organisiert durch Cevi Grabs	
YGlobal Uganda «Hope Beyond Borders»	14'000
YWCA Ethiopia «Grabs-Äthiopien-Projekt»	20'000
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	34'000

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Über das Rechnungswesen und die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde Grabs-Gams

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Einbezogen in die Prüfung wurde die Rechtmässigkeit der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2025 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Vermögens- und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.
2. dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag und Steuerfuss 2025 zuzustimmen.
3. der Kirchenvorsteherschaft, den Pfarrern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Grabs, 29. Januar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Tinner Brigitte
Fassbind Stephanie

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

a) Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt:

9472 Grabs, 29. Januar 2025
Der Kassier: Rhyner Samuel

b) Von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und genehmigt:

9472 Grabs, 29. Januar 2025
Der Vize-Präsident: Saluz Daniel
Die Aktuarin: Obrist Denise

c) Von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

9472 Grabs, 29. Januar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Tinner Brigitte
Fassbind Stephanie

d) Durch die Kirchbürgerversammlung vom 28. März 2025 genehmigt:

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:

1.

2.

WAHLEN

Leider musste Peter Schieman sein Amt als Präsident der Kirchgemeinde aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Die Kirchenvorsteherchaft hat seine Aufgaben daraufhin aufgeteilt. Urs Kunz führt seither zusätzlich die Personal- sowie die Betriebskommission. Als Vize-Präsident übernahm Daniel Saluz zusätzlich das Präsidentenamt. Beide sind bereit, diese Aufgaben künftig fortzusetzen.

Die Kirchenvorsteherchaft und die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Peter Schieman für seinen Einsatz und sein Engagement für die Kirchgemeinde und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Ersatzwahl Präsident der Kirchenvorsteherchaft

Als neuer Präsident stellt sich Daniel Saluz zur Verfügung.



Daniel Saluz ist seit 1. Juli 2018 in der Kirchenvorsteherchaft tätig. In dieser Zeit hat er schon verschiedene Ressorts geführt und hat daher Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen. Als Unternehmer bringt er auch sein Wissen in der Geschäfts- und Personalführung mit ein.

Die Kirchenvorsteherchaft empfiehlt Daniel Saluz zur Wahl als Kirchgemeindepräsident.

Neues Mitglied in die Kirchenvorsteherchaft

Für den freigewordenen Sitz in der Kirchenvorsteherchaft schlagen wir Susanne Schickler Schmidt aus Gams vor. Sie wird als Aktuarin wirken und das Ressort «Erwachsene» übernehmen.



Susanne Schickler Schmidt ist in Stuttgart aufgewachsen. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 1994 lebt die Familie in der Schweiz, seit 2007 in Gams. Zusammen mit ihrem Mann führt Susanne Schickler Schmidt ein Optikergeschäft in Schaan.

In ihrer Jugend war Susanne Schickler Schmidt aktiv im evangelischen Jugendwerk Stuttgart.

Später war sie 13 Jahre in der reformierten Kirche in Vaduz tätig, hat dort die ökumenische Kinderkirche mitgeleitet, Lektorenarbeit übernommen sowie als Aktuarin im Kirchenvorstand fungiert.

In der Kirchgemeinde Grabs-Gams ist Susanne seit 2017 als freiwillige Lektorin aktiv. 2019 wurde sie in die Synode gewählt.

Die Kirchenvorsteherchaft empfiehlt Ihnen, Susanne Schickler Schmidt als Kirchenvorsteherin zu wählen.

Wahl von Thomas Beerle als Pfarrer

Seit Sommer 2023 wirken Bettina Nadig und Thomas Beerle im Gemeindeteil Gams. Mit dem Projekt «Begegnungsort Gams» wurde ein neues Arbeitsfeld eröffnet, aus dem nun das zit.kafi



hervorgeht, das von der evangelischen und katholischen Kirche getragen wird. Das Mandat von Thomas Beerle für den Aufbau des Projektes ist damit abgeschlossen. Er wirkt weiter in der Leitung der Betriebskommission des zit.kafi.

Als Teil des Konvents ist er im Gemeindeteil Gams für Gottesdienste und Kasualien sowie die Seelsorge inkl. Altersheim Mösli zuständig. Zusammen mit Bettina Nadig widmet er sich der ökumenischen Zusammenarbeit. Daneben betreut er die Senioren im Stütlihus Grabs.

Die Kirchenvorsteherchaft empfiehlt deshalb, Thomas Beerle als Pfarrperson zu wählen.

Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission

Seit längerem ist die Position eines Ersatzmitgliedes in der Geschäftsprüfungskommission vakant. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen nun Dora Rupf für dieses Amt vorschlagen zu können. Sie stellt sich vor:



«Ich komme ursprünglich aus Ungarn, bin verheiratet und wir wohnen seit 2012 in Gams und haben zwei Kinder. Ich habe ein Studium in Betriebsökonomie mit Schwerpunkt «Logistics Management» gemacht. Momentan arbeite ich 50% in der Finanzbuchhaltung bei der RTSB Schweiz AG in Gams.

Meine Tochter Valerie ist seit längerer Zeit in der Kirchgemeinde Grabs-Gams aktiv. Durch ihr Engagement habe ich die Gemeinde kennengelernt und als Familie sind wir letztes Jahr in die Kirche eingetreten.»

Die Kirchenvorsteherchaft empfiehlt Dora Rupf zur Wahl als Ersatzmitglied in der Geschäftsprüfungskommission.

BEHÖRDEN UND PERSONAL

Vorsteherchaft

Präsident, Personalkommission, Betriebskommission, bis Ende Juni 2025	Schieman Peter, Weidenstrasse 4, Grabs	peter.schieman@ekgg.ch	081 771 61 23
Vize-Präsident, Kommunikation, Religionsunterricht	Saluz Daniel, Mühlbachstrasse 7, Grabs	daniel.saluz@ekgg.ch	078 741 98 08
Familien und Kinder, Freiwillig Engagierte, Synode	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
Liegenschaften, Techn. Support, Personalkommission	Kunz Urs, Hugobühlstrasse 10, Grabs	urs.kunz@ekgg.ch	081 771 12 84
Jugend, junge Erwachsene, Techn. Support	Lippuner Fabian, Kirchgasse 3a, Grabs	fabian.lippuner@ekgg.ch	079 911 88 20
Diakonie, Erwachsene, Senioren	Kramer Marianne, Frol 1526, Gams	marianne.kramer@ekgg.ch	079 586 44 71
Musik, Veranstaltungstechnik	Nägele David, Kirchgasse 3a, Grabs	david.naegele@ekgg.ch	078 708 21 09
Aktuarin extern, bis Ende Juni 2025	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50
Kassier extern	Rhyner Samuel, Amasis 1423, Grabs	habeas@acv.ch	079 894 04 43
Kassieramtssekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Kirchliche Mitarbeiter

Pfarrer	Bachmann John, Wassergasse 6, Grabs	john.bachmann@ekgg.ch	081 750 30 52
Pfarrer	Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 750 30 53
Pfarrer	Beerle Thomas, Haagerstrasse 15, Gams	thomas.beerle@ekgg.ch	076 531 10 36
Theologe/Jugendarbeiter	Matter Michael, Wassergasse 6, Grabs	michael.matter@ekgg.ch	081 750 30 54
Diakon/Jugendarbeiter	Jossen Daniel, Wassergasse 6, Grabs	daniel.jossen@ekgg.ch	081 750 30 51
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Matter Andrea, Wassergasse 6, Grabs	andrea.matter@ekgg.ch	081 750 30 54
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Jossen Anna, Wassergasse 6, Grabs	anna.jossen@ekgg.ch	081 750 30 51
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Nadig Bettina, Haagerstrasse 15, Gams	bettina.nadig@ekgg.ch	079 645 89 79
Projektleiter und Gastgeber zit.kafi	Lenherr Daniel, Haagerstrasse 15, Gams	daniel.lenherr@ekgg.ch	079 484 11 91
Mesmer	Hagger Remo, Wassergasse 6, Grabs	remo.hagger@ekgg.ch	081 750 30 55 079 913 60 80
Mesmerin	Vetsch Heidi, Leversberg 2537, Grabs	heidivetsch.n@gmail.com	081 771 20 74 076 480 04 15
Mesmerin Gams	Hardegger Marlise, Rufers 2275, Gams	marlisehardegger@bluewin.ch	081 771 40 56 077 418 56 93
Sekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Geschäftsprüfungskommission

	Gabathuler Simon, Wolfsagger 14, Gams		081 740 31 85
	Tinner Brigitte, Lukashausstrasse 1, Grabs		081 771 34 43
	Fassbind Stephanie, Rietgasse 19, Grabs		079 241 43 18
Ersatzmitglieder	Renner Sybille, Glockenweg 1, Grabs		081 771 39 57
	vakant		

Abgeordnete in der Synode

Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 750 30 53
Gabathuler Vicki, Wolfsagger 14, Gams	vg@fiscon.li	081 740 31 85
Vetsch Anni, Kreuzbergstrasse 9c, Grabs	anni.vetsch@bluewin.ch	078 815 08 47
Aerne Verena, Widen 19, Gams	verena.aerne@bluewin.ch	081 771 49 36
Schickler Schmidt Susanne, Hueb 17, Gams	susanne.schickler@ekgg.ch	00423 232 58 68
Scherrer Sascha, Bürgerheimstrasse 4a, Grabs	saschascherreregrabs@hotmail.ch	079 126 73 75

Informationen, Anlässe, Aktuelles: www.ekgg.ch

